

**Produktname: Integrin beta 3 / CD61 (6R14) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: AMRe12662**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,FC 1:20-1:50,IP 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** 87kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	ITGB3 BDPLT16; BDPLT2; CD61; GP3A; GPIIIa; HPA 1; HPA 4; Integrin beta 3 (platelet glycoprotein
<b>Alternative Namen</b>	Illa antigen CD61); Integrin beta chain beta 3; Integrin beta-3; ITGB3; NAIT; Platelet fibrinogen receptor beta subunit; Platelet glycoprotein IIIa; PTP;
<b>Gen-ID</b>	3690.0
<b>SwissProt ID</b>	P05106
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Integrins beta 3

## Hintergrund

Im Gehirn spielt es eine Rolle bei der synaptischen Übertragung und Plastizität. Es ist an der Regulation der Serotonin-Neurotransmission beteiligt und muss den Serotoninrezeptor SLC6A4 in spezifischen Kompartimenten innerhalb der Synapse lokalisieren sowie eine adäquate Wiederaufnahme von Serotonin gewährleisten. Es kontrolliert die exzitatorische synaptische Stärke durch die Regulation der Endozytose GRIA2-haltiger AMPAR, was die AMPAR-Menge und -Zusammensetzung beeinflusst (durch Ähnlichkeit). Integrin alpha-V/beta-3 (ITGAV:ITGB3) ist ein Rezeptor für Cytotactin, Fibronectin, Laminin, Matrix-Metalloproteinase-2, Osteopontin, Osteomodulin, Prothrombin, Thrombospondin, Vitronectin und den von-Willebrand-Faktor. Integrin alpha-IIb/beta-3 (ITGA2B:ITGB3) ist ein Rezeptor für Fibronectin, Fibrinogen, Plasminogen, Prothrombin, Thrombospondin und Vitronectin. Die Integrine  $\alpha$ IIb/ $\beta$ 3 und  $\alpha$ V/ $\beta$ 3 erkennen die Sequenz R-G-D in einer Vielzahl von Liganden. Integrin  $\alpha$ IIb/ $\beta$ 3 erkennt die Sequenz H-H-L-G-G-A-K-Q-A-G-D-V in der  $\gamma$ -Kette des Fibrinogens. Nach der Aktivierung vermittelt Integrin  $\alpha$ IIb/ $\beta$ 3 durch die Bindung von löslichem Fibrinogen die Thrombozyten-Thrombozyten-Interaktion. Dieser Schritt führt zu einer raschen Thrombozytenaggregation, die die rupturierte Endothelzelloberfläche physikalisch verschließt. Die Fibrinogenbindung verstärkt die SELP-Expression in aktivierten Thrombozyten (durch Ähnlichkeit). ITGAV:ITGB3 bindet an Fraktalkin (CX3CL1) und fungiert als dessen Korezeptor in der CX3CR1-abhängigen Fraktalkin-Signalübertragung (PubMed:23125415, PubMed:24789099). ITGAV:ITGB3 bindet über die EGF-Domäne an NRG1, und diese Bindung ist essenziell für die NRG1-ERBB-Signalübertragung (PubMed:20682778). ITGAV:ITGB3 bindet an FGF1, und diese Bindung ist essenziell für die FGF1-Signalübertragung (PubMed:18441324). ITGAV:ITGB3 bindet an FGF2, und diese Bindung ist essenziell für die FGF2-Signalübertragung (PubMed:28302677). ITGAV:ITGB3 bindet an IGF1, und diese Bindung ist essenziell für die IGF1-Signalübertragung (PubMed:19578119). ITGAV:ITGB3 bindet an IGF2, und diese Bindung ist essenziell für die IGF2-Signalübertragung (PubMed:28873464). ITGAV:ITGB3 bindet an IL1B, und diese Bindung ist essenziell für die IL1B-Signalübertragung (PubMed:29030430). ITGAV:ITGB3 bindet über eine von der klassischen Ligandenbindungsstelle (Stelle 1) verschiedene Stelle (Stelle 2) an PLA2G2A. Dies induziert Konformationsänderungen des Integrins und verstärkt die Ligandenbindung an Stelle 1 (PubMed:18635536, PubMed:25398877). ITGAV:ITGB3 fungiert als Rezeptor für Fibrillin-1 (FBN1) und vermittelt die R-G-D-abhängige Zelladhäsion an FBN1 (PubMed:12807887). Im Gehirn spielt es eine Rolle bei der synaptischen Übertragung und Plastizität. Es ist an der Regulation der Serotonin-Neurotransmission beteiligt, muss in spezifischen Kompartimenten innerhalb der Synapse den Serotoninrezeptor SLC6A4 binden und für die korrekte Wiederaufnahme von Serotonin benötigt werden. Es reguliert die Stärke exzitatorischer Synapsen durch die Steuerung der Endozytose GRIA2-haltiger AMPAR, was die AMPAR-Häufigkeit und -Zusammensetzung beeinflusst (durch Ähnlichkeit). ITGAV:ITGB3 fungiert als Rezeptor für CD40LG (PubMed:31331973).

## Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

## Bilddaten

Western-Blot-Analyse der Integrin-beta-3-/CD61-Expression im U-87-MG-Zelllysats.

